

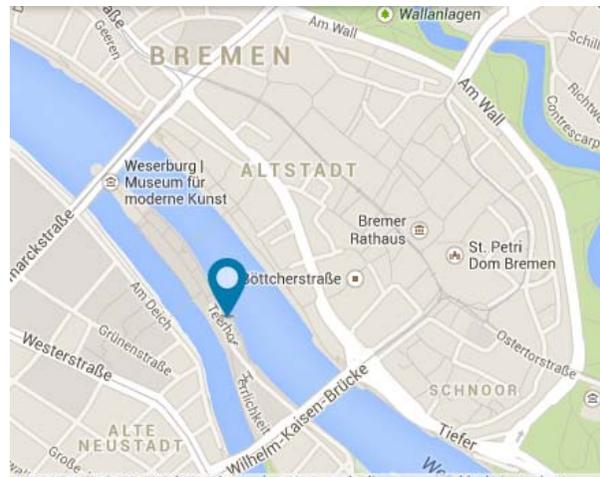
Thematik

Der Gesundheitssektor ist geprägt von hochkomplexen Entscheidungen, die bislang weitestgehend auf pragmatischen Lösungsansätzen basieren. Woran es fehlt, ist eine systematische Aufarbeitung von Problemen der Wissensgenerierung und -verarbeitung. Durch die Veranstaltung soll diese Lücke geschlossen werden. Ausgewiesene Experten aus Wissenschaft und Praxis werden diskutieren, wie dem Gesundheits- und Sozialrecht neue Impulse gegeben werden können – weg von rein pragmatischen Lösungsansätzen hin zu einer wissenschaftstheoretischen Fundierung der Wissensgenerierung und -verarbeitung.

Gefördert durch



- Ort** Gästehaus am Teerhof
Am Teerhof 58
28199 Bremen
- Anmeldung** **Bitte melden Sie sich bis zum 31.10.2014 an** – telefonisch unter 0421 218-66044 oder per Mail an igmr@uni-bremen.de.
- Fortbildung** Die Veranstaltung umfasst sechs Zeitstunden. Über die Teilnahme wird auf Wunsch eine qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer erteilt (§ 15 FAO).
- Anreise** Ab Hauptbahnhof (Ausgang City) mit den Linien 4, 5 (Arsten), 6 (Flughafen), 8 (Huchting) zur Haltestelle Wilhelm-Kaisen-Brücke, gegenüber der Haltestelle in die Straße "Herrlichkeit" bis zum Teerhof.
- Ab Flughafen mit der Linie 6 (Universität) zur Haltestelle Wilhelm-Kaisen-Brücke, gegenüber der Haltestelle in die Straße "Herrlichkeit" bis zum Teerhof.



Workshop Freitag, 7. November 2014 in Bremen

„Wissensgenerierung und -verarbeitung im Gesundheits- und Sozialrecht“

Workshop aus Anlass des
65. Geburtstags von
Friedhelm Hase

Programm

- 10.00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Karl-Heinz Ladeur
Prof. Dr. Benedikt Buchner
- 10.15 Uhr **Big Data als neue Wissensressource im Sozialrecht**
Prof. Dr. Dr. h. c. Karl-Heinz Ladeur
Universität Hamburg
Diskussion
- 10.55 Uhr **Evidence-based Law im Sozial- und Gesundheitsrecht? Chancen und Grenzen eines epistemologischen Modells**
Prof. Dr. Dr. Ino Augsberg
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Diskussion
- 11.35 Uhr Kaffeepause
- 11.50 Uhr **Der Sozialstaat als Subjektivierungspraxis: autonomes Individuum – politische Gruppierung – persönliche Anerkennung**
Prof. Dr. Thomas Vesting
Goethe-Universität Frankfurt a. M.
Diskussion
- 12.30 Uhr **Der Umgang mit Wissen am Beispiel der medizinischen Standardfestlegung**
Prof. Dr. Benedikt Buchner
IGMR, Universität Bremen
Diskussion
- 13.10 Uhr Mittagsimbiss
- 14.00 Uhr **Komplexität des Wissens und Legitimation rechtlicher Entscheidung: gesetzliche und untergesetzliche Regelbildung in der gesundheitlichen Versorgung**
Prof. Dr. Friedhelm Hase
IGMR, Universität Bremen
Diskussion
- 14.40 Uhr **Wissen und Nichtwissen in der deutschen Krankenversicherungsgesetzgebung des 19. Jahrhunderts**
PD Dr. Peter Collin
MPI für Europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt a. M.
Diskussion
- 15.20 Uhr Kaffeepause
- 15.35 Uhr **Die normative Kraft des Wissens. Zum Stand der medizinischen Erkenntnisse – Wissen statt Geltung? Naturgesetze statt Entscheidungen? Methodisches Finden statt Regeln?**
Dr. Dominik Roters
G-BA, Berlin
Diskussion
- 16.15 Uhr **Probleme der Wissenserzeugung und -bewertung aus der Sicht der Sozialgerichtsbarkeit**
Dr. Bernd Schütze
Bundessozialgericht, Kassel
Diskussion
- 16.55 Uhr **Schlusswort**
Prof. Dr. Friedhelm Hase
- 17.15 Uhr Ende des Workshops



Bremen International
Graduate School of Social Sciences

www.bigsss-bremen.de



www.uni-bremen.de/stiftung



www.igmr.uni-bremen.de